

**Zeitschrift:** Spitex Magazin : die Fachzeitschrift des Spitex Verbandes Schweiz  
**Band:** - (2017)  
**Heft:** 1

**Artikel:** "Demenz-Coaches" als "Rundum-Kümmerer"  
**Autor:** Rambaldi, Nadia  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-853535>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# «Demenz-Coaches» als «Rundum-Kümmerer»

Das Zentrum Schönberg in Bern vereint als Kompetenzzentrum für Demenz Beratung, Forschung, Schulung und Pflege unter einem Dach. Derzeit steht ein neues Coaching-Projekt in den Startlöchern, das zusammen mit der Spitex und der Berner Fachhochschule (BFH) realisiert wird.

Das Zentrum Schönberg ist viel mehr als nur ein Pflegeheim. Wer durch die modernen Räume wandert und sich auf Gespräche mit Bewohnerinnen und Bewohnern einlässt, wird in diesem Eindruck bestärkt. Der Betonbau an der Autobahn A6 in Bern wirkt zwar nüchtern, doch das Innenleben strahlt Geborgenheit aus und bietet den Patienten viel Raum für Gemeinschaft. Das Zentrum integriert eine Beratungsstelle für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen, ein Tageszentrum sowie einen Wohnbereich und zwei Wohngemeinschaften für Demenzkranke. In der Pflegeoase wird Menschen mit fortgeschrittener Demenz eine Lebenswelt geboten, die das Miteinander mit anderen Patienten und die Beziehung zu den Pflegenden in den Mittelpunkt stellt. Das gemeinschaftliche Leben stillt das Bedürfnis nach Nähe und Gemeinschaft und gibt den Bewohnern Orientierung und Sicherheit.

## Zuerst Forschung, dann Weiterbildung

Die Trägerschaften des Zentrums Schönberg sind die Spitex Bern und die Stiftung tilia. Die Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen ambulanter und stationärer Pflege ist der Geschäftsführerin des Zentrums, Katrin Bucher,

ein wichtiges Anliegen. Als ehemalige Geschäftsleiterin der Spitex Region Lueg weiss Bucher genau, was die Spitex alles leistet im Bereich Demenz. Und auch, wo es noch Verbesserungsmöglichkeiten gibt: Derzeit wird ein neues Projekt lanciert, das die Ausbildung von sogenannten «Demenz-Coaches» zum Ziel hat. Dafür haben sich fünf Spitex-Organisationen aus der Region Bern bereit erklärt, 1 bis 3 Mitarbeitende zu «Demenz-Coaches» ausbilden zu lassen. Mit dabei sind die Spitex Bern, Seeland, Aare Gürbetal, Aemmeplus und die Spitex Region Lueg. «Es handelt sich dabei um ein Pilotprojekt, das auch beforscht wird», erklärt Katrin Bucher. Die Ergebnisse und Erkenntnisse des Projekts werden in ein Best-Practice-Modell einfließen, damit die Weiterbildung im Zentrum Schönberg langfristig angeboten und durchgeführt werden kann. Danach sollen die «Demenz-Coaches» zum regulären Betreuungsangebot werden. Spitex-Fachpersonen eignen sich sehr als «Demenz-Coaches», weil sie interprofessionell vernetzt sind und die Situation des Klienten zu Hause kennen: «Um Brüche in der Betreuung zu verhindern, brauchen Menschen mit Demenz einen Rundum-Kümmerer. Da besteht von Seiten Spitex grosses Potenzial.» Diese gezielte Weiterbildung zum «Demenz-Coach» wird sich an Spitex-Fachpersonen mit Erfahrung oder Zusatzausbildung im Bereich der Pflege und Betreuung von Menschen mit Demenz richten. Ihre Aufgabe wird es sein, Betroffene und ihre Angehörigen langfristig zu betreuen und auf kommende Herausforderungen vorzubereiten, damit Demenzpatienten möglichst lange zu Hause leben können.

Nadia Rambaldi

Der imposante Neubau für das Zentrum wurde 2014 erstellt. Bild: Rob Lewis

[www.zentrumschoenberg.ch](http://www.zentrumschoenberg.ch)

Mehr zum Thema «Demenz-Coaches» ist an der Bildungstagung am 9. März im Hotel Arte in Olten zu erfahren. Katrin Bucher wird in den Parallelsessionen ab 14.15 Uhr über das Projekt referieren.